

Infoveranstaltung zur BQT III – 2

Angewandte Praxis der Psychotherapie



Einordnung des Seminars im Master

„Klinische Psychologie und Psychotherapie“

Tabelle A. Studienplan für das M. Sc.- Studium Psychologie (Mainz), Profil *Klinische Psychologie und Psychotherapie*

Sem	A. Vertiefung Forschungsmethodik & Statistik	B. Vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung	C. Wissenschaftliche Vertiefung	D. Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre	E. Vertiefte Praxis der Psychotherapie (BQT II)		F. Angewandte Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation	SWS	ECTS	
1	Grundlagen 5 (VL2 + ÜB2)	Psychologische Begutachtung 4 (SE2)	Wahlseminar I* 4 (SE2)	Neuronale Grundlagen der Klinischen Psychologie und Neuropsychologie 4 (VL2)	Psychotherapie bei Erwachsenen 5 (KG2)	Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen 5 (KG2)	Angewandte PT - Klinische & Psychosoziale Versorgung 4 (ÜB2)	16	31	
Pr	K60		P/B (wahlweise S1/S2)							
2	Evaluation und Integration in die Psychotherapie 4 (SE2)	Diagnostische Modelle und Methoden-TT 5 (VL2 + ÜB2)	Wahlseminar II* 4 (SE2)	Psychische Störungen über die Lebensspanne 4 (VL2)	Spezielle Verfahrenslehre 4 (VL2)	Psychotherapeutische Behandlung über die Lebensspanne 5 (KG2)	Angewandte PT, Dokumentation & Evaluation von Behandlungen 4 (ÜB2)	16	30	
Pr		K60		K90		mP (20)	B			
	G. Angewandte Praxis der Psychotherapie I (BQT III-1)				H. Forschungsorientiertes Praktikum II: Psychotherapieforschung		J. Abschlussmodul / Masterarbeit			
3	Stationäre Psychotherapie- Teil A 5 (KG2)	Stationäre Psychotherapie- Teil B 5 (KG2)	Stationäre Psychotherapie- Teil C 5 (KG2)	Projektseminar inkl. Versuchsteilnahme (30 Std.) 5 (PS2)		Masterarbeit 10		8	30	
Pr	B									
	I. Angewandte Praxis der Psychotherapie II (BQT III-2)									
4	Ambulante Psychotherapie – Fall 1 2 (SG2)	Ambulante Psychotherapie – Fall 2 2 (SG2)	Ambulante Psychotherapie – Fall 3 2 (SG2)	Selbstreflexion 2 (SG1)		Masterarbeit 18	Vorbereitung Parcoursprüfung 1 (SG1)	Masterkolloquium 2 (KQ)	9	29
Pr	B	B	B	B						
VL / SE / ÜB / KG / SG / PS / KQ = Vorlesung / Seminar / Übung / Kleingruppe (max.15 TN) / Supervisionsgruppe (max. 6 TN) / Projektseminar (max. 15 TN) / Kolloquium für Examen / plus Angabe SWS									120	
Pr = Prüfung; Kxx = Klausur xx min; mPxx = mündliche Prüfung xx min; P = Präsentation; B = Bericht										



Ziel der BQT III-2

Das Modul dient dem Erwerb und der **Vertiefung praktischer Kompetenzen in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung sowie der Selbstreflexion**. Die Studierenden sind fähig, Wissen und Inhalte, die sie insbesondere in der Vertieften Praxis der Psychotherapie (BQT-II) erworben haben, **im ambulanten Behandlungssetting und im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten anzuwenden**. Es soll unter Anwendung wissenschaftlicher geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Methoden/Verfahren zur **Beteiligung an der Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten befähigen**. Durch die **Selbstreflexion** können die Studierenden eigene Emotionen, Kognitionen, Motive und Verhaltensweisen im therapeutischen Prozess wahrnehmen und lernen sie zu regulieren, um sie bei der Optimierung des therapeutischen Prozesses zu berücksichtigen oder die Selbstregulation zu verbessern. Sie können das eigene psychotherapeutische Handeln, Schwächen/Stärken der eigenen Persönlichkeit und ihre Auswirkungen auf das psychotherapeutische Handeln reflektieren. Die Studierende sind fähig, Grenzen des eigenen psychotherapeutischen Handelns zu erkennen, Verbesserungsvorschläge anzunehmen und geeignete Maßnahmen daraus abzuleiten.

Ziele und Inhalte der BQT III-2

→ Erwerb von „intensiven Einblicken und Kompetenzen in die angewandte Psychotherapie“

1. Teilnahme an einer Psychotherapiebehandlung mit 12 aufeinanderfolgenden Sitzungen mit Einübung diagnostischer und therapeutischer Handlungen

2. Teilnahme an zwei weiteren Psychotherapiebehandlungen (mind. 12 Sitzungen, mind. 1x KiJu) mit Übernahme von Diagnostik, Anamnese, Therapieplanung, Zwischen- & Abschlussevaluation

3. Teilnahme an wöchentlich stattfindenden Supervisionsseminaren in Kleingruppen, in denen die Therapiesitzungen vor- und nachbereitet werden

4. Teilnahme an einem wöchentlich stattfindenden Selbstreflexionsseminar (alle 2 Wochen à 1,5h), zur Auseinandersetzung mit eigenen tätigkeitsbezogenen Stärken & Schwächen

Einführungsveranstaltung
+ Datenschutzschulung
+ Kinderschutzschulung

Organisatorisches & Besonderheiten

- Die BQT III-2 findet semesterbegleitend statt
- Rahmenbedingungen: BQT II abgeschlossen, Praktikumsvertrag, Nachweis Masernschutz, Einverständnis Videoaufnahme
- Dringende Empfehlung: BQT III-1 abgeschlossen
- Die Lehrtherapien finden in den Hochschulambulanzen (F+L, KiJu, Neuro) der JGU Mainz statt
- Die Lehrtherapien aktuell primär verhaltenstherapeutisch
- Die Termine der Seminare sind feststehend (siehe jogustine). Die Zuteilung zu den Seminarterminen findet getrennt von jogustine statt, sie müssen sich dennoch über jogustine für die Veranstaltungen anmelden. Die Termine der Lehrtherapien müssen eher kurzfristig festgelegt werden!
- Therapien werden auf Video aufgenommen, Sie dürfen Mitschriften anfertigen

Prüfungsleistungen

→ Es muss unterschieden werden zwischen Leistungen, die Sie im Rahmen der Studienordnung (Modul I) anfertigen und Leistungen, die im Rahmen der Approbationsordnung angefertigt werden müssen!

1. Die 3 Fallberichte (als Modulleistungen, werden benotet)
2. Der Selbstreflexionsbericht (wird benotet)
3. Das psychologisch-psychotherapeutische Gutachten (bestanden/ nicht bestanden)
4. (Die Anamnesen zur Einreichung für die mündliche Approbationsprüfung) → werden in BQT III-1 geschrieben

I. Die Modulberichte

- Schreiben von 3 Fallberichten, inhaltlich basierend auf den drei begleiteten Lehrtherapien
- Die Fallberichte werden benotet
- Abgabe bei den Dozierenden der Supervisionsseminare

Modul I	Angewandte Praxis der Psychotherapie II (Berufsqualifizierende Tätigkeit III – 2)					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststudium	Leistungs- punkte
Ambulante Psychotherapie – Fall 1	Sup	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Ambulante Psychotherapie – Fall 2	Sup	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Ambulante Psychotherapie – Fall 3	Sup	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Selbstreflexion	Sup	4	P	1 SWS	49,5 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind, folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Alle 4 Lehrveranstaltungen					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3 PO					
Studienerleistung(en)	--					
Modulprüfung	Bericht pro Fall ambulante Psychotherapie (d.h. 3 Fallberichte) plus Selbstreflexionsbericht					

2. Der Selbstreflexionsbericht

- Abgabe von einem Selbstreflexionsbericht, angelehnt an die Seminarveranstaltung
- Der Supervisionsbericht wird benotet (aber nicht durch die Seminarleitung!)
- Abgabe bei der Leitung der Selbstreflexion

Modul I	Angewandte Praxis der Psychotherapie II (Berufsqualifizierende Tätigkeit III – 2)					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststudium	Leistungs- punkte
Ambulante Psychotherapie – Fall 1	Sup	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Ambulante Psychotherapie – Fall 2	Sup	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Ambulante Psychotherapie – Fall 3	Sup	4	P	2 SWS	39 h	2 LP
Selbstreflexion	Sup	4	P	1 SWS	49.5 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind, folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Alle 4 Lehrveranstaltungen					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3 PO					
Studienleistungen						
Modulprüfung	Bericht pro Fall ambulante Psychotherapie (d.h. 3 Fallberichte) plus Selbstreflexionsbericht					

3. Die Anamnesen

→ Siehe PsychThApprO §38 und §18

- Es müssen vier Anamnesen beim LPA eingereicht werden, die auf Basis von Patient*innenkontakten in der ambulanten und stationären BQT III verschriftlicht wurden
- Über eine dieser Anamnesen werden Sie in der mündlich-praktischen Fallprüfung geprüft

§ 38

Gegenstand

(1) Gegenstand der mündlich-praktischen Fallprüfung ist eine Patientenanamnese.

(2) Zur Vorbereitung der mündlich-praktischen Fallprüfung reicht die jeweilige Hochschule bei der nach § 20 zuständigen Stelle die schriftlichen Protokolle von vier geeigneten Patientenanamnesen ein, die die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat während der berufsqualifizierenden Tätigkeit III – angewandte Praxis der Psychotherapie nach § 18 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 Buchstabe b durchgeführt hat. Die eingereichten Protokolle können durch Videoaufzeichnungen der Patientenanamnese ergänzt werden. Vor der Einreichung hat die Hochschule die personenbezogenen Daten der Patientinnen und Patienten zu anonymisieren.

4. Das psychologisch-psychotherapeutische Gutachten

- PsychThApprO §18 schreibt die Erstellung eines „selbstständig und eigenverantwortlich mindestens ein ausführliches psychologisch-psychotherapeutisches Gutachten“ vor
- Das Gutachten wird ebenso über einen der begleiteten Lehrtherapiefälle geschrieben, aus organisatorischen Gründen werden Sie hierbei eine der drei Teildisziplinen zugeordnet
- Abgabe bei der dozierenden Person des Supervisionsseminars
- Wertung als „bestanden“/ „nicht bestanden“

Fehlzeiten & erfolgreicher Abschluss der BQT III-2

- In den Seminarveranstaltungen dürfen Sie bis zu zwei Fehltermine haben, ein Nacharbeiten der Supervisionen ist Pflicht
- Fehlzeiten in den Lehrtherapien sind nicht vorgesehen, ein Fehlen bei zwingenden Gründen (z. B. Erkrankung) muss nachgeholt werden, evtl. auch in der vorlesungsfreien Zeit
- Zum Ende des Semesters müssen alle erbrachten Leistungen im Logbuch nachgewiesen sein

Und jetzt?

An-/ Abmeldephase zur BQT III-2 über jogustine

läuft von Mo, 22.06.2026, 14 Uhr bis

Do, 09.07.2026, 13 Uhr

→ Nur die 1. Anmeldephase ist freigeschaltet

Anmeldephasen...

1. Stationäre BQT-III 1: je eine Anmeldphase früher als üblich, ca. 9 Monate vor Beginn
2. Ambulante BQT-III 2: übliche Anmeldphasen (Achtung nur eine Anmeldephase), ca. 3-4 Monate vor Beginn

Name der Ansprechperson & Funktion im Rahmen der BQT III-2	Kontaktdaten
Univ.-Prof. Dr. Stefanie Jungmann Universitäts-Professorin für Klinische Psychologie & Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Leiterin Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche	Wallstr. 3, 55122 Mainz E-Mail: jungmann@uni-mainz.de Tel.: 06131-3939201
Dr. Anke Sonnenschein Stellvertretende Leiterin Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche Leitung Supervisionsseminar Lehrtherapeutin	Wallstraße 3, 55122 Mainz E-Mail: anke.sonnenschein@uni-mainz.de Tel.: 06131-3926688
Dr. Anne-Kathrin Bräscher Geschäftsführung der Forschungs- und Lehrambulanz	Wallstraße 3, 55122 Mainz E-Mail: abraesch@uni-mainz.de Tel.: 06131-3939209
Dr. Mathias Klinghammer Leiter der Hochschulambulanz für Psychotherapie und Neuropsychologie Leitung Supervisionsseminar Lehrtherapeut	Wallstraße 3, 55122 Mainz E-Mail: mklingha@uni-mainz.de Tel.: 06131-3921730
Friederike Dippel Koordination der BQT III-2	Wallstr. 3, 55122 Mainz E-Mail: f.dippel@uni-mainz.de Tel.: 06131-3930998
Stephan Ramsperger Leitung Datenschutzschulung	Wallstraße 7a, 55122 Mainz E-Mail: ramsperger@uni-mainz.de Tel.: 06131-3923465

Susanna Türk Leitung des Studienbüros Psychologie am Psychologischen Institut	Binger Straße 14-16, 55122 Mainz E-Mail: tuerk@uni-mainz.de Tel.: 06131-3939187
Marco Leib Prüfungsmanager am Psychologischen Institut	Binger Straße 14-16, 55122 Mainz E-Mail: pruefungsamt-psychologie@uni-mainz.de Tel.: 06131-3921796
Gisela Emrich Lehrveranstaltungsmanagerin am Psychologischen Institut	Binger Straße 14-16, 55122 Mainz E-Mail: emrichg@uni-mainz.de Tel.: 06131-3939185
Koordinierungsstelle für die Prüfungen nach dem PsychThG (neu) Im Auftrag des Landesprüfungsamtes für Psychotherapie Rheinland-Pfalz	KoSt-Psych@uni-mainz.de

**NOCH
FRAGEN**
?

